

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 23

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandenkesstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementpreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50

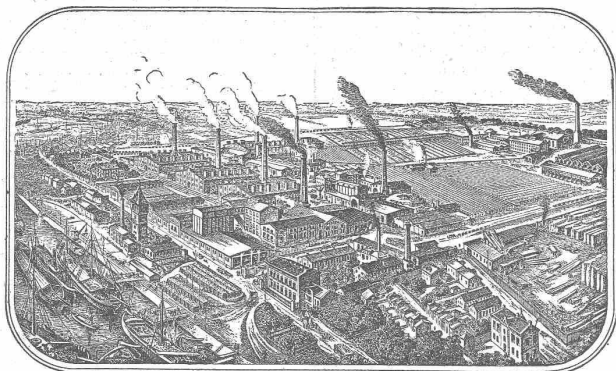
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XV.

ZÜRICH, den 7. Juni 1890.

No 23

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productions-
fähigkeit der Fabrik: über 500 000 Fässer pro Jahr.** —
Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869.

Ausgezeichnete Leistung

Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879

Goldene Staatsmedaille. (Mh 178 F) Düsseldorf 1880.



Adolf Bleichert & Co.

Leipzig-Gohlis,

Special-Fabrik

für den Bau

von

Bleichert'schen

DRAHTSEILBAHNEN

M 2608 L)

18jährige Erfahrungen.

440 Anlagen

mit mehr als

470 000 Meter

wurden bereits von uns ausgeführt.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündigen
bei Bern.

(M 5028 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen

Verkauf von Baracken etc., Gypssteinen, Bau- und Brennholz.

Die unterzeichnete Unternehmung verkauft nach Beendigung der
Bahnbauten Weizen-Immendungen **zu sehr billigen** Preisen:

Die Haupt-, Wirtschafts- und Wohnbaracke an der Stockhalde (zwischen
Grimmelshofen und Fuetzen);

mehrere Arbeiter-Wohnbaracken ebendasselbst, sowie an der Strasse
zwischen Fuetzen und Epfenhofen;

eine grosse Partie Gyps- und Schlackenziegel an obigen Plätzen;

einen neuerbauten doppelten Kalkofen mit continuirlichem Betrieb bei
Riedöschingen;

eine grosse Partie Rollbahnschwellen und Bauholz an den Stationen
Fuetzen und Grimmelshofen.

Liebhaber werden eingeladen, ihre Offerten bei unserem Bureau
in Stühlingen einzureichen. Auf Wunsch stehen Skizzen der Baracken
und des Kalkofens zur Verfügung.

Philipp Holzmann & Cie.

(M 7855 Z)

Baubureau Stühlingen (Baden).

Neubau von Gewerbeschule und Gewerbemuseum.

Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten sind zu vergeben.
Autographirte Pläne und Accordbedingungen können im Hochbaubureau,
Postgebäude II. Stock dahier, bezogen werden. **Eingabetermin: Montag
den 30. Juni, Mittags 12 Uhr.** (M 7871 Z)

Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.

Anfertigung aller
architektonischen
Arbeiten nach
jeder Zeichnung.

Ornamente

für Bau und Decorationszwecke
= eigenes Fabricat =

Uebernahme
von
completen
Bauarbeiten.

Specialität

in Dachfenstern, Dachspitzen, Jalousie-Deckblechen,
Gesimse, Bekrönungen, Marquisen, Lambrequins,
Ballustraden, Consolen, Pilaster, Acroterien, Köpfe, Wasserspeier,
Vasen, Capitäle, Rosetten, Blätter etc.

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.

Schindeln zu Bedachungen und Wandverkleidungen in ca. 50
Nummern.

Bade-Einrichtungen: Badewannen, Badeöfen, Sitz- und
Fussbadwannen, Douchen, Becken

Vergoldete Firmabuchstaben.

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco. Gediegene Ausführung
zu billigsten Preisen und Garantie.

Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.

Album und Preiscurant zu Diensten.

J. Traber, Chur,

(Ma 2313 Z)

Zinkornamenten-Fabrik, Bauspenglerei.

A vendre

par suite de démolitions 6 colonnes
en fonte pleine, non ornée, du poids
de 335 kg chacune diamètre du
fût 0,13, longueur totale 2,58, cha-
piteau rectangulaire à consoles
0,52 x 0,21, base circulaire 0,23
diamètre. (M 7724 Z)

Adresser les offres à

Mr. ALFRED RYCHNER, arch., NEUCHÂTEL.

off. Bänd. zu möß. Preisen, Rat
gratis durch Hans Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Düsseldorfer. Bitte Einspreß.

Patente

Gesuch. (M 7933 Z)

Für den Bau einer schweiz.
Normalbahn werden von einer
Unternehmung **sofort** einige
tüchtige **Ingenieure**
mit mehrjähriger Praxis im
Eisenbahnwesen zu engagiren
gesucht. — Anmeldungen mit
Gehaltsansprüchen sind unter
Beischluss von Zeugnissen in
Copie sub G. 1732 zu richten
an die Annonc.-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.